

Kinder und Jugendliche in der Pandemie schützen – Schulen und Kitas mit Luftfiltersystemen ausstatten

Sehr geehrter Frau Landratin,

die derzeitige Corona-Krise stellt uns alle vor ungekannte Herausforderungen. Insbesondere auch Kinder und Jugendliche leiden unter der Krise. Durch die wochenlangen Schließungen von Kitas und Schulen im Frühjahr wurde eine Bildungs- und Chancenkrise der nachfolgenden Generation riskiert. Die Erfahrungen aus dem Frühjahr zeigen, dass flächendeckende Schul- und Kitaschließungen deshalb unbedingt vermieden werden müssen.

Gerade in Zeiten besonders dynamischer Infektionsentwicklungen ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen in Schulen und Kitas besonders wichtig. Die alleinige Empfehlung, regelmäßig zu lüften, kann dabei nicht die einzige Lösung sein. Vielmehr müssen auch andere Alternativen gefunden werden, um den Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen während des Unterrichts beziehungsweise der Betreuung sicherzustellen.

Aus diesem Grund ist es dringend geboten, Schulen und Kindertageseinrichtungen mit Luftfiltersystemen auszustatten.

Daher stellt die Gruppe FDP/GfE folgenden Antrag.

Der Kreistag möge beschließen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt,

- 1) die Ausrüstung von Schulen in Trägerschaft der Gemeinde/Landkreises mit Luftfiltersystemen der Kategorie HEPA-13 umgehend vorzunehmen und in diesem Zusammenhang die Förderung der Ausrüstung durch das Land und/oder den Bund zu prüfen;
- 2) die kreisangehörigen Kommunen bei der Ausrüstung von Schulen sowie Kindertageseinrichtungen mit Luftfiltersystemen zu unterstützen;
- 3) entsprechende Unterstützung auch privaten Schulträgern anzubieten.

Mit freundlichem Gruß